



## **KOMMENTAR**

**UTE GROSS**

### *Neustart*

**E**ine große Straßenlösung im Ennstal, also Autobahn oder Schnellstraße, wird zunehmend unwahrscheinlicher. Bund und Asfinag zeigen deutlich wenig Interesse an dem 14-Kilometer-Straßenstück zwischen Liezen und Trautenfels. Abgesehen von allen Widerständen fehlt schlicht das Geld, die Variante liegt in Agonie.

Der Kreisverkehr Trautenfels wurde unter dem Gesichtspunkt des großen Ausbaus geplant. Es ergibt wenig Sinn, dort Unmengen an Geld und Beton zu vergraben, ohne ein Gesamtkonzept auf dem Tisch zu haben.

**D**azu müsste aber die Verkehrslandesrätin die GröÙe aufbringen, ihr mit großem Getöse angekündigtes Projekt abzusagen und zurück an den Start bitten. Das Beharren auf der „Variante Mitte“ verhindert umsetzbare Lösungen.

**Sie erreichen die Autorin unter**  
[ute.gross@kleinezeitung.at](mailto:ute.gross@kleinezeitung.at)